

Vorsicht! Wir haben PHS!

Achtung Nebenwirkung:

Die Teilnahme an unseren Seminaren und Shows kann zu PHS führen - Posthumoristisches Syndrom!

PHS tritt vorwiegend bei Personen auf, die Freude, Witz oder Heiterkeit in sehr hoher Dosis ausgesetzt sind. Das Posthumoristische Syndrom ist hochansteckend und kann chronisch werden. Besonders bei häufigem Kontakt mit den Erregern.

Diese Symptome sind typisch:

- Faltenbildung um Augen und Mund
- Unwillkürliches Glucksen
- Erzeugung einer Vielfalt von Geräuschen im nichtsprachlichen Bereich
- Unkontrolliertes Wippen der Bauchdecke
- Gelegentlich Tränenfluss
- Verlust der Selbstkontrolle
- Im weiteren Verlauf kann es zu Lachmuskelkater kommen

Therapie:

Gegen PHS-Symptome hilft am besten der unmittelbare und sofortige Kontakt mit Menschen, die gegen Humor immunisiert sind.

Diese sind leicht an folgenden Merkmalen zu erkennen:

- Schmale Lippen
- Heruntergezogene Mundwinkel
- Senkrechte Stirnfalten
- Zeichen allgemeiner Anspannung
- Extreme Selbstkontrolle

Im Falle des chronischen Posthumoristischen Syndroms wurde jedoch gelegentlich das umgekehrte Phänomen beobachtet: Immune Personen entwickelten erste Symptome. In diesem Fall hilft nur die sofortige Isolationstherapie, um eine weitere Ansteckung zu vermeiden.

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen sie Ihren Humorberater oder Ihre SchauMadams.